



Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.8.2019 der Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters
im Referat 43**

**(Schulische Berufsbildung Wirtschaft, Gesundheit und
Soziales, berufsübergreifender Lernbereich sowie
Digitalisierung BBS)**

zu besetzen.

Der Dienstposten ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit einer mehrjährigen Unterrichtserfahrung an berufsbildenden Schulen im Tätigkeitsfeld Wirtschaftsinformatik, Wirtschaft, IuK oder Informationstechnik, die sich im Eingangsamt oder im ersten schulischen Beförderungsamte befinden.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll im Wesentlichen die Initiativen des Niedersächsischen Kultusministeriums zur Digitalisierung in der beruflichen Bildung schulfachlich begleiten und einen didaktischen Support leisten. Dazu gehören neben dem Masterplan Digitalisierung die 4.0-Thematik auch in Bezug auf alle Berufsbereiche, Wirtschaft und Verwaltung sowie zum berufsübergreifenden Lernbereich. Zu den grundständigen Aufgaben gehört die Verstetigung des niedersächsischen Landeskonzpts „Medienkompetenz in Niedersachsen – Ziellinie 2020“. Der Fokus liegt hierbei auf Prozessen zur Qualitätsentwicklung, auf Unterrichtsentwicklung sowie Fortbildung der Lehrkräfte. Eine spätere Anpassung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit. Die Bewerberin bzw. der Bewerber soll mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein und neue Kommunikationstechnologien sicher anwenden können. Gestaltungsfreude, Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit, im Team zu arbeiten, sind neben einer ausgeprägten Kommunikations- und Verhandlungskompetenz sowie einem hohen Maß an Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit unabdingbare Voraussetzungen. Erwartet wird außerdem die Fähigkeit, pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können.

Der Dienstposten ist bei einer nur geringfügigen Stundenreduzierung teilzeitgeeignet.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte sind willkommen.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des

NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, und parallel direkt an meike.feder@mk.niedersachsen.de zu richten.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Frerichs, Tel.: 0511 120-7368, E-Mail: cornelia.frerichs@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

2. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.8.2019 der Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters
im Referat 32**

(Grundschulen, Oberschulen, Hauptschulen, Realschulen)

zu besetzen.

Der Dienstposten ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder an Grund-, Haupt- und Realschulen, die sich im Eingangsamt befinden oder ein schulisches Beförderungsamte unterhalb der Ebene der Schulleitung und der stellvertretenden Schulleitung bekleiden.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Bearbeiterin oder Bearbeiter schulfachliche Aufgaben in den Arbeitszusammenhängen des Referats wahrnehmen. Der Schwerpunkt der Mitarbeit liegt insbesondere im Primarbereich und hier bei der Entwicklung, Implementierung und Evaluation von Kerncurricula und Bildungsstandards sowie bei der Gestaltung des Übergangs vom Primar in den Sekundarbereich I.



Die Bewerberin bzw. der Bewerber soll mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein und muss über Kenntnisse in der Qualitätsentwicklung von Schulen verfügen. Mehrjährige Unterrichtstätigkeit mit Erfahrungen auch im Primarbereich ist ebenso erwünscht wie eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation und zur Teamarbeit.

Die Wahrnehmung des Dienstpostens erfordert eine hohe Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit und Flexibilität.

Der Dienstposten ist bei einer nur geringfügigen Stundenreduzierung teilzeitgeeignet.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte sind willkommen.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, und parallel direkt an meike.feder@mk.niedersachsen.de zu richten.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Reinert, Tel.: 0511 120-7087, E-Mail: peter.reinert@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

3. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei nach Besoldungsgruppe A 15 NBesO bewertete Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

zu besetzen. Der Einsatz erfolgt in der Regionalabteilung Braunschweig am Standort Braunschweig.

Die Dienstposteninhaberinnen oder die Dienstposteninhaber sollen als Dezernentinnen oder als Dezernenten schul-

fachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht sollen sie daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Der Arbeitsschwerpunkt des einen Dienstpostens liegt im Bereich der weiterführenden Schulen (Sek I); der Arbeitsschwerpunkt des anderen Dienstpostens liegt im Bereich Sonderpädagogik.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die den Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, Gender-Kompetenz, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“).

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.



Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes (einschließlich Angaben zu Funktionen und Besoldungsgruppe) innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg über die Schulleitung und die Niedersächsische Landes Schulbehörde an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsanschreibens ist zeitgleich per E-Mail (bewerbung@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultusministerium zu senden.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bei. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer ihres mobilen Anschlusses und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zu_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Glaser, Tel.: 0531 484-3247; E-Mail: torsten.glaser@nlschb.niedersachsen.de.

4. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum 1.8.2019 ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

**einer Leiterin / eines Leiters
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2 – Grund-, Ober-, Haupt-, Real-
und Förderschulen – Landkreis Goslar**

zu besetzen.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sollen in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet werden. Seit dem 1.8.2017 erfolgt sukzessive die Einrichtung der RZI. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Die RZI übernehmen damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI soll stufenweise erfolgen.

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,

- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen und mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst nachweisen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder die Bewerber eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst wahrnehmen oder wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im Landkreis Goslar, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die NLSchB strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz im Sinne des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat Z, Auf der Hude 2, 21311 Lüneburg, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.



Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.landessschulbehoerde-niedersachsen.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Heumann, Tel.: 0531 484-3842; E-Mail: annegret.heumann@nlschb.niedersachsen.de.

5. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

**einer Leiterin / eines Leiters
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2 – Grund-, Ober-, Haupt-, Real-
und Förderschulen –
Landkreis Holzminden**

zu besetzen.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sollen in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet werden. Seit dem 1.8.2017 erfolgt sukzessive die Einrichtung der RZI. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Die RZI übernehmen damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI soll stufenweise erfolgen.

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen und mehrjährige Berufserfahrung im Schul-

dienst nachweisen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder die Bewerber eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst wahrnehmen oder wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im Landkreis Holzminden, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die NLSchB strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz im Sinne des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat Z, Auf der Hude 2, 21311 Lüneburg, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.landessschulbehoerde-niedersachsen.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Niebaum, Tel.: 0531 484-3245; E-Mail: doerthe.niebaum@nlschb.niedersachsen.de,



6. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Landkreis Peine wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Peine im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Peine und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen der Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

In der Bildungsregion Landkreis Peine wird insbesondere die Zielgruppe der 0-18-Jährigen in den Blick genommen. Durch eine Vielzahl bedarfsgerechter Netzwerke und regelmäßig stattfindender Großveranstaltungen (Bildungskonferenzen) besteht ein solides Fundament für passgenaue Konzept- und Maßnahmenplanungen. Durch das begleitende Bildungsmonitoring können Konzeptideen mit belastbaren Daten untermauert bzw. aktuelle Bedarfe analysiert werden. Bereits durch das Bildungsbüro koordinierte Projekte in Kooperation mit diversen Schulen und Hochschulen in den Bereichen Sprachförderung, Soziales Lernen und MINT-Förderung steigern die Bildungsqualität vor Ort. Das Bildungsbüro des Landkreises Peine übernimmt als regionale Geschäftsstelle bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen der Steuerungsgruppe sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (innerhalb der Bildungsregion und bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung der Steuerungsgruppe bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds,

- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Peine sowie weiteren Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Zum multiprofessionellen Team des Bildungsbüros des Landkreises Peine gehören außerdem die Leitung (die das Bildungsmonitoring koordiniert), die Bildungskoordination für neu Zugewanderte und eine Verwaltungskraft.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangssamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungssamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabewahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 15.3.2019 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig, Wilhelmstraße 62-69, 38100 Braunschweig, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Peine erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Peine getroffen.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zu_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.

Weitere Auskünfte erteilen Herr Dr. Buhmann, Landkreis Peine, Tel.: 05171 401-1206; E-Mail: d.buhmann@landkreis-peine.de, sowie Frau Kulyk, Tel.: 0531 484-3012; E-Mail: alexandra.kulyk@nlschb.niedersachsen.de.



7. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Landkreis Vechta wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Vechta im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgt der Landkreis Vechta in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess vorhandene Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen der Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen und die spezifischen Anforderungen der einzelnen Bildungsbereiche sind dabei wichtige Schwerpunktthemen der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Die abgeordnete Lehrkraft als Bildungskoordinatorin bzw. Bildungskoordinator unterstützt, eingebunden in den Fachdienst Bildung, Soziales und Integration des Landkreises Vechta, die Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten und entwickelten Angebote. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Fachdienstes Bildung ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums, der Steuergruppe, sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen,
- Etablierung und Verstetigung der bildungsrelevanten Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation, Zusammenarbeit und Abstimmung mit Institutionen und Bildungsakteuren im Rahmen von Bildungskonferenzen und themenspezifischen Arbeitsgruppen,
- die Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen, Praxisforen und ggf. weiteren Veranstaltungen,
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit,
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Umsetzung von Formaten zur aktivierenden Elternmitwirkung,
- Begleitung des kommunalen Entwicklungsprozesses im Landkreis Vechta,
- Begleitung unterschiedlicher Aktivitäten am Übergang Schule – Beruf.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangssamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförde-

rungsamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 15.3.2019 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück, Dezernat 2, z. Hd. Frau Domme, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zu_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.

Weitere Auskünfte erteilt Herr Andreas, Fachdezernent für Bildungsregionen, Tel.: 0541 77046-406, E-Mail: frank.andreas@nlschb.niedersachsen.de.

Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Vechta erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Vechta getroffen. Weitere Auskünfte erteilt Herr EKR Heinen, Landkreis Vechta – Amt für Bildung und Soziales, E-Mail: 1005@landkreis-vechta.de, Tel.: 04441 898-1005.

8. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Landkreis Osnabrück wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Mitarbeiterin / Mitarbeiter der Bildungskoordination

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Osnabrück im Umfang der Hälfte der jeweils maßgebenden Regelstundenzahl.



Mit der Bildungsregion Landkreis Osnabrück verfolgt der Landkreis Osnabrück in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess das regionale Netzwerk der im Landkreis vorhandenen Bildungseinrichtungen, Akteure und Initiativen weiter auszubauen. Durch gefestigte Strukturen der Zusammenarbeit soll die Bildungsbeteiligung der Menschen erhöht und eine bestmögliche Unterstützung aller Bildungsbiografien erreicht werden.

Der Landkreis Osnabrück hat seit 2009 ein datenbasiertes Bildungsmanagement aufgebaut. Die Bildungskoordination des Landkreises Osnabrück übernimmt bei der Umsetzung abgestimmter Strategien und Maßnahmen in der Bildungsregion koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Mitarbeiterin bzw. der Mitarbeiter der Bildungskoordination bringt schulfachliche Expertise in diese Arbeit ein und ist Teil eines Teams innerhalb der Kreisverwaltung.

Zu den Aufgaben der Mitarbeiterin bzw. des Mitarbeiters der Bildungskoordination gehören vor allem

- Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten der Bildungsregion Landkreis Osnabrück, z.B. zu Themen der Übergangsgestaltung vom Kindergarten in die Grundschule und der Grundschule in die weiterführende Schule,
- Unterstützung der Netzwerkarbeit mit den Akteuren der Bildungsregion,
- Planung und Umsetzung von Maßnahmen und Fachveranstaltungen zu Bildungsthemen,
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Von Vorteil sind außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten in der Projektplanung. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes und der Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Team- und Kooperationsfähigkeit.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter der Bildungskoordination mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 15.3.2019 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück, Dezernat 2, z. Hd. Frau Domme, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Weitere Auskünfte erteilt Herr

Andreas, Fachdezernent für Bildungsregionen, Tel.: 0541 77046-406, E-Mail: frank.andreas@nlschb.niedersachsen.de.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zu_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.

Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Osnabrück erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Osnabrück getroffen. Weitere Auskünfte erteilt Frau Hinners, Landkreis Osnabrück, Tel.: 0541 501-3064, E-Mail: katja.hinners@landkreis-osnabrueck.de.

9. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Für das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Bestimmungen ein nach A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters in der Abteilung 4 – Qualifizierung von Leitungspersonal, Fachbereich 41 – Erstqualifizierung und Führungsnachwuchsförderung

zu besetzen. Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Das Entgelt für Tarifbeschäftigte richtet sich nach den tarifrechtlichen Bestimmungen.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für ein Lehramt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung Bildung, verfügen.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber bzw. die Arbeitsplatzinhaberin / der Arbeitsplatzinhaber wird im Wesentlichen Inhalte und Formate von Maßnahmen zur Förderung von Führungskräftenachwuchs in niedersächsischen Schulen entwickeln.

Diese Aufgaben umfassen u. a.:

- Koordinierung von landesweiten Maßnahmen zur Förderung von Führungsnachwuchs,
- Konzeptionierung, Implementierung und Weiterentwicklung von Vorhaben zur Förderung der Bereitschaft von Lehrkräften, Führungsaufgaben an niedersächsischen allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen zu übernehmen,
- Konzeptionierung von Maßnahmen zum Thema Frauen und Führung,
- Leitung von Arbeits- und Projektgruppen im Rahmen der Führungsnachwuchsförderung,
- Dokumentation von Arbeitsergebnissen, Entwicklung bzw. Unterstützung der Entwicklung von Qualifizierungsmaterialien, Erstellen von Berichten,
- Erstellen von Publikationen.

Die Mitarbeit an anderen Produkten wird vorausgesetzt.



Voraussetzungen für die Wahrnehmung der Aufgabe sind:

- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich von schulischen Führungsaufgaben, vorzugsweise in der Schulleitung,
- Kenntnisse über den Aufbau des niedersächsischen Schulwesens und die Struktur der niedersächsischen Lehrerfortbildung sowie über die aktuellen pädagogischen Entwicklungen sowie Strukturveränderungen an niedersächsischen Schulen,
- Kenntnisse über schulische Qualitätsentwicklung in Niedersachsen,
- Kenntnisse im Projekt- und Prozessmanagement,
- Beherrschen von Moderationstechniken.

Erwartet werden weiterhin:

- Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken,
- Teamfähigkeit und ausgeprägte Kommunikationskompetenz,
- Organisationsfähigkeit,
- über Grundkenntnisse hinausgehende EDV-Kompetenzen, insbesondere MS-Office- und Online-Anwendungen,
- Flexibilität und die Bereitschaft, sich auch in neue Sachgebiete einzuarbeiten,
- Bereitschaft zur eigenen Weiterbildung i. S. des lebenslangen Lernens.

Der Dienort ist Hildesheim.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit im NLQ.

Interessierte bewerben sich auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

<https://nibis.de/files/dsgvo.pdf>.

Auskünfte über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Frau Dr. Basold, Tel.: 05121 1695-241, E-Mail: katrin.basold@nlq.niedersachsen.de. Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Popplow, Tel.: 05121 1695-286, E-Mail: harald.popplow@nlq.niedersachsen.de.

10. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach A 13 NBesO bewerteter Dienstposten

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters in der Abteilung 1 – Zentrale Aufgaben, Landesprüfungsamt – im Fachbereich 13 – Informationstechnologien und Niedersächsischer Bildungsserver –

zu besetzen.

Von der Dienstposteninhaberin / dem Dienstposteninhaber sind folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Mitwirkung bei der Betreuung von Projekten zur Erstellung von Fachanwendungen und bei der Koordinierung der Entwicklungsarbeiten,
- Mitwirkung bei der Konzeption, Weiterentwicklung und Betreuung von E-Government-Verfahren und Internetdiensten auf dem Niedersächsischen Bildungsserver (Ni-BiS),
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung und Bereitstellung der Niedersächsischen Schulverwaltungssoftware,
- Entwicklung von Hilfen und Materialien für den IT-Einsatz in der Schulverwaltung,
- Beratung von Schulbehörden und Schulen,
- Qualifizierung und Unterstützung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren,
- Mitwirkung bei fachbereichs- und abteilungsübergreifenden sowie landesweiten Vorhaben.

Bewerbungsvoraussetzungen sind die Befähigung für ein Lehramt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung Bildung, sowie die mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit in einer Schule.

Voraussetzungen für die Wahrnehmung der Aufgaben:

- Kenntnis des niedersächsischen Schulsystems und der aktuellen schul- und bildungspolitischen Entwicklungen,
- Kenntnisse über die Durchführung der zentralen Arbeiten in Niedersachsen,
- Kenntnis der niedersächsischen Schulverwaltungsprogramme und deren Einsatz in der Schule,
- Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Einsatz von Informationstechnologien:
 - Nutzung von Anwendungsprogrammen und Internetdiensten,
 - internetgestützte Kooperation,
 - grundlegende Programmierkenntnisse (möglichst unter Verwendung von PHP und MySQL),



- Einsatz von Informationstechnologien in Schule und Fortbildung,
- Vorgaben und Verfahren zur Gewährleistung der Informationssicherheit,
- Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Konzeption und Entwicklung von Anwendungssoftware,
- Kenntnisse und Erfahrungen im Projekt- und Prozessmanagement,
- Kenntnisse und Erfahrungen im Erstellen von Publikationen,
- Erfahrung in der Qualifizierung von Lehrkräften sowie in der Beratung zum IT-Einsatz,
- Erfahrung in der Leitung von Arbeitsgruppen.

Erwartet werden

- die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung,
- Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Verhandlungskompetenz,
- Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken sowie
- die Bereitschaft zur eigenen Qualifizierung und zur Einarbeitung in neue Sachgebiete.

Der Dienort ist Hildesheim.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Nds. Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

<https://nibis.de/files/dsgvo.pdf>.

Auskünfte über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Herr Nealon, Tel.: 05121 1695-416, E-Mail: heiko.nealon@nlq.niedersachsen.de. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Popplow, Tel.: 05121 1695-286, E-Mail: harald.popplow@nlq.niedersachsen.de.

11. Deutsche Auslandsschulen

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – schreibt folgende Schulleiterstellen an deutschen Auslandsschulen aus:

Deutsche Schule Djidda, Saudi Arabien

(frei zum 1.8.2019; Bewerbungsschluss: 8.2.2019)

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufen: 1-2

Schülerzahl: 137

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Gemischtsprachiges International Baccalaureate (GIB)

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und / oder II
BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Drittbewerbungen sind zugelassen.

Deutsche Schule Mexiko-Stadt (Xochimilco)

(frei zum 1.8.2019; Bewerbungsschluss: 8.2.2019)

Gegliederte Begegnungsschule

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 842

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Deutsches Internationales Abitur

Landeseigener Abschluss mit nat. Hochschulzugangsberechtigung

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Drittbewerbungen sind zugelassen.

Deutsche Schule Shanghai, China

(frei zum 1.8.2019; Bewerbungsschluss: 8.2.2019)

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 643

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Deutsches Internationales Abitur

Deutsche Fachhochschulreife an der Fachoberschule im Aufbau

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
Bes.Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Drittbewerbungen sind zugelassen.



German International School of Silicon Valley, USA

(frei zum 1.8.2019; Bewerbungsschluss: 8.2.2019)

Deutschsprachige Schule

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 493

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Deutsches Sprachdiplom I und II

Deutsches Internationales Abitur

Sekundarabschluss des Landes

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Sehr gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Erfahrungen mit bilingualen Schulkonzeptionen sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zugelassen.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7237; E-Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 61. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich sowohl an weibliche als auch an männliche Interessenten. Ziel ist es, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen. Bewerbungen von Angehörigen des jeweils unterrepräsentierten Geschlechts werden daher besonders begrüßt.
3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an die zuständige Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei der Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde, die die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:
Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde anzuzeigen.
7. Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen. Sofern dies nicht der Fall ist, muss die Lehrkraft eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an der ausgeschriebenen Stelle entsprechenden Schulform nachweisen und über zwei Lehrbefähigungsfächer verfügen, die den Unterrichtsfächern dieser Schulform zuzuordnen sind. Die zweite Alternative gilt für Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen mit dem Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen. Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt Hauptschule) wird eine Bewerbungsfähigkeit auf Funktionsstellen im Realschulbereich durch eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer Schule mit Ausrichtung auf den mittleren Bildungsabschluss erworben, wenn ein Unterrichtseinsatz im Schuljahrgang 10 nachgewiesen wird.

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.



Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei der Nds. Landesschulbehörde / bei der Schule, die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG).
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich der Regionalabteilung der NLSchB sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der NLSchB.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.

**Niedersächsische Landesschulbehörde****■ Regionalabteilung Braunschweig**

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Clausthal-Zellerfeld

- a) Haupt- und Realschule
- b) Landkreis Goslar
- c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 13 + Z) bzw. Konrektorin / Konrektor (A 13), frei zum 1.8.2019
- f) Frau Sonnemann,
Tel.: 0531 484-3048

2. Einbeck

- a) Grundschule auf dem Berge#
- b) Stadt Einbeck
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2019
- f) Herr Hetzer,
Tel.: 0551 309854-18

3. Göttingen

- a) Brüder-Grimm-Schule, Grundschule
- b) Stadt Göttingen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Abts,
Tel.: 0551 3910415

4. Isenbüttel

- a) Grundschule
- b) Samtgemeinde Isenbüttel
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Burgk,
Tel.: 0531 484-3032
(erneute Ausschreibung)

5. Salzgitter

- a) Grundschule Dürerring
- b) Stadt Salzgitter
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Herr Adam,
Tel.: 0531 484-3235
(erneute Ausschreibung)

6. Salzgitter

- a) Grundschule Hallendorf
- b) Stadt Salzgitter
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Adam,
Tel.: 0531 484-3235
(erneute Ausschreibung)

7. Salzgitter

- a) Grundschule Sankt Michael
- b) Stadt Salzgitter
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Es handelt sich um eine römisch-katholische Bekenntnisschule; die römisch-katholische Konfession der Bewerberin / des Bewerbers wird vorausgesetzt.

- f) Herr Adam,
Tel.: 0531 484-3235
(erneute Ausschreibung)

8. Salzgitter

- a) Grundschule Sankt Michael
- b) Stadt Salzgitter
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Es handelt sich um eine römisch-katholische Bekenntnisschule; die römisch-katholische Konfession der Bewerberin / des Bewerbers wird vorausgesetzt.
- f) Herr Adam,
Tel.: 0531 484-3235
(erneute Ausschreibung)

*Realschulen***1. Salzgitter**

- a) Realschule Salzgitter-Bad
- b) Stadt Salzgitter
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- f) Herr Adam,
Tel.: 0531 484-3235

2. Salzgitter

- a) Realschule Thiede
- b) Stadt Salzgitter
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 14 + Z)
- f) Herr Adam,
Tel.: 0531 484-3235

*Oberschulen***1. Uslar**

- a) Sollingschule, Oberschule
- b) Landkreis Northeim
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15), frei zum 1.8.2019
- f) Herr Hetzer,
Tel.: 0551 309854-18

*Förderschulen***1. Wolfenbüttel**

- a) Peter-Räuber-Schule, Förderschule für Geistige Entwicklung
- b) Landkreis Wolfenbüttel
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14 + Z)
- f) Herr Meyn,
Tel.: 0531 484-3651

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Braunschweig

- a) Gymnasium Gaußschule

- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- f) Frau Steckhan,
Tel.: 0531 484-3689

2. Braunschweig

- a) Gymnasium Kleine Burg
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
- d) Koordinierung des Sekundarbereichs I einschließlich der Koordination der Zusammenarbeit mit den Grundschulen und der Koordination von Fördermaßnahmen, Koordinierung eines Aufgabenfeldes. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Steckhan,
Tel.: 0531 484-3689

*Gesamtschulen***1. Bodenfelde**

- a) Heinrich-Roth-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
- b) Landkreis Northeim
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Rollinger,
Tel.: 0531 484-3047

2. Gieboldehausen

- a) Kooperative Gesamtschule Gieboldehausen, Kooperative Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
- b) Landkreis Göttingen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Musisch-Kulturelle Bildung. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.



g) Herr Dr. Fellbrich,
Tel.: 05528 205500

3. Göttingen

- a) Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
- d) Fachbereich Fremdsprachen. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Laspe,
Tel. 0551 4005134

4. Salzgitter

- a) Integrierte Gesamtschule Salzgitter, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Salzgitter
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13)
- d) Fachbereich Gesellschaftslehre und Religion. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen und an Realschulen bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Herr Mainz,
Tel.: 05341 8397800

Regionalabteilung Hannover

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Hameln

- a) Grundschule Am Mainbach
- b) Stadt Hameln
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 9369-12

2. Hannover

- a) Pestalozzi-Grundschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Pukall,
Tel.: 0511 106-7046

3. Hannover

- a) Grundschule Tegelweg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2019
- f) Herr Pukall,
Tel.: 0511 106-7046

4. Liebenau

- a) St. Laurentius-Grundschule
- b) Samtgemeinde Liebenau
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Frau Peters,
Tel.: 04242 16962121
(erneute Ausschreibung)

5. Rehden

- a) Grundschule Rehden
- b) Samtgemeinde Rehden
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 1696-2120
(erneute Ausschreibung)

6. Sehnde

- a) Grundschule Breite Straße
- b) Stadt Sehnde
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.2.2019
- f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 106-2448
(erneute Ausschreibung)

7. Sulingen

- a) Grundschule Sulingen
- b) Stadt Sulingen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13)
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 0424 21696-2124
(erneute Ausschreibung)

8. Syke

- a) Grundschule an der Wassermühle
- b) Stadt Syke
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 0424 21696-2124
(erneute Ausschreibung)

9. Syke

- a) Grund- und Oberschule
- b) Stadt Syke
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z)
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 0424 21696-21 24

Oberschulen

1. Hessisch-Oldendorf

- a) Oberschule Hessisch-Oldendorf
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15), frei zum 1.8.2019
- f) Herr Langeheine,
Tel.: 0553 19369-12

2. Landesbergen

- a) Oberschule Mittelweser
- b) Landkreis Nienburg
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14)
- f) Frau Peters,
Tel.: 05181 846012

Realschulen

1. Diepholz

- a) Realschule Diepholz
- b) Landkreis Diepholz
- c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 14)
- f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22

Förderschulen

1. Garbsen

- a) ILMASI-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung
- b) Region Hannover
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
- f) Herr Bittner,
Tel.: 0511 106-2433

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Bad Nenndorf

- a) Gymnasium Bad Nenndorf
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung der Schuljahrgänge 5, 6 und 11, Koordinierung pädagogischer Maßnahmen, insbesondere bzgl. inklusiver Beschulung und Sprachbildung, Koordinierung der Schulprogrammentwicklung und der Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung, Koordinierung der Betreuung von Praktika der Lehramtsstudentinnen und Lehramtsstudenten, Mitwirkung an der Erstellung von Vertretungsplänen. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Blasche-Hesse,
Tel.: 0511 106-2318

2. Isernhagen

- a) Gymnasium Isernhagen
- b) Gemeinde Isernhagen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger



- Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.2.2020
- f) Herr Milde,
Tel.: 0511 106-2349
- 3. Isernhagen**
- a) Gymnasium Isernhagen
b) Gemeinde Isernhagen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordination der Einführungsphase und eines Jahrgangs der Qualifikationsphase, Mitarbeit am Vertretungsplan, Erstellen der Wertrechnung, Koordination der EDV, Vertragswesen. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Milde,
Tel.: 0511 106-2349
- 4. Sulingen**
- a) Gymnasium Sulingen
b) Landkreis Diepholz
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.2.2020
- f) Frau Kretschmer,
Tel.: 0511 106-2451
- 5. Wunstorf**
- a) Hölty-Gymnasium Wunstorf
b) Stadt Wunstorf
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- f) Herr Milde,
Tel.: 0511 106-2349
(erneute Ausschreibung)
- Gesamtschulen*
- 1. Bad Salzdetfurth**
- a) Integrierte Gesamtschule Bad Salzdetfurth, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landkreis Hildesheim
c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Andresen,
Tel.: 0511 106-2454
- 2. Burgdorf**
- a) Integrierte Gesamtschule Burgdorf i. E.
b) Stadt Burgdorf
c) Gesamtschulrektora / Gesamtschulrektor oder Oberstudienrätin / Oberstudienrat als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I bis 540 (A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Frau Dr. Fellmann,
Tel.: 0511 106-2386
- 3. Burgwedel**
- a) Integrierte Gesamtschule Burgwedel i. E.
b) Stadt Burgwedel
c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule ohne gymnasialer Oberstufe (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Frau Dr. Fellmann,
Tel.: 0511 106-2386
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)
- 4. Burgwedel**
- a) Integrierte Gesamtschule Burgwedel i. E.
b) Gemeinde Burgwedel
c) Gesamtschulrektora / Gesamtschulrektor oder Oberstudienrätin / Oberstudienrat als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I bis 540 (A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Frau Dr. Fellmann,
Tel.: 0511 106-2386
- 5. Garbsen**
- a) Integrierte Gesamtschule Garbsen, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Garbsen
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.10.2019
- d) Fachbereich Deutsch. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Hadaschik,
Tel.: 05131 707-103
Integrierte Gesamtschule Garbsen, Meyenfelder Str. 8-16, 30823 Garbsen
- 6. Gronau**
- a) Kooperative Gesamtschule Gronau (Leine), Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landkreis Hildesheim
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Wirtschaft / Digitale Medien. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Schwarze,
Tel.: 05182 92120
Kooperative Gesamtschule Gronau, Am Bahnhof 2a, 31028 Gronau
- 7. Hannover**
- a) Integrierte Gesamtschule Kronsberg
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Gesamtschulrektora / Gesamtschulrektor oder Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs I mit einer Schülerzahl von mehr als 810 an einer Integrierten Gesamtschule mit Oberstufe (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2020
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Milde,
Tel.: 0511 106-2349
- 8. Hannover**
- a) Integrierte Gesamtschule Linden, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Jahrgangsführerin / Jahrgangsführer (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.



- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Schütz,
Tel.: 0511 168-45602
Integrierte Gesamtschule Linden,
Am Lindener Berge 11,
30449 Hannover

9. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
- d) Koordination der gymnasialen Oberstufe, Koordinierung der Einführungs- und Qualifikationsphase des Sekundarbereichs II, Lehrereinsatz und Statistik, Abiturprüfungen, Jahrgangsleitung, Mitwirkung bei der Qualitätsentwicklung, Implementierung der BO, Fortschreibung und Umsetzung des Schulprogramms. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Dr. Fellmann
Tel.: 0511 106-2386

10. Hildesheim

- a) Robert-Bosch-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Hildesheim
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13), voraussichtlich frei zum 16.5.2019
- d) Fachbereich Kunst. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Dr. Mounajed,
Tel.: 05121 301-8602
Robert-Bosch-Gesamtschule Hildesheim, Richthofenstraße 37,
31137 Hildesheim

11. Pattensen

- a) Ernst-Reuter-Schule Pattensen, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Pattensen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)

- d) Fachbereich Fremdsprachen (Englisch, Latein, Spanisch, Französisch). Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Erfahrung in der Leitung einer Fachkonferenz sowie die Koordinierung der Sprechprüfungen, die Qualifizierung für den bilingualen Unterricht und die Mitarbeit am Methoden- und Mediacurriculum sowie im Zeugnisteam sind erwünscht.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Gerull,
Tel.: 05101 1001-610/600,
Ernst-Reuter-Schule Pattensen,
Platz Saint Aubin 1,
30982 Pattensen

12. Weyhe

- a) Kooperative Gesamtschule Kirchweyhe
- b) Gemeinde Weyhe
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe mit einer Schülerzahl von 541 bis 1.000 (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
- d) Es können sich Lehrkräfte mit Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Frau Kretschmer,
Tel.: 0511 106-2451

Berufsbildende Schulen

1. Nienburg / Weser

- a) Berufsbildende Schulen des Landkreises Nienburg / Weser
- b) Landkreis Nienburg / Weser
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung und kontinuierliche Weiterentwicklung der Fachbereiche Agrarwirtschaft, Hauswirtschaft und Friseurtechnik und die Koordinierung der gesamtschulischen Öffentlichkeitsarbeit. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer der oben genannten Fachricht-

tungen. Erwartet werden Engagement in der Schulentwicklung und im Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) in Niedersachsen sowie fundierte EDV-Kenntnisse. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung.

- f) Herr Söder,
Tel.: 0511 106-2346

Regionalabteilung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Ahlerstedt

- a) Grundschule Ahlerstedt
- b) Samtgemeinde Harsefeld
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Keusemann,
Tel.: 04721 662499 oder
04141 935130
(erneute Ausschreibung)

2. Bad Bodenteich

- a) Grundschule an den Seewiesen
- b) Samtgemeinde Aue
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Matthies,
Tel.: 04131 15-2736
(erneute Ausschreibung)

3. Dahlenburg

- a) Fürstenwall Grundschule
- b) Samtgemeinde Dahlenburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 15-2524
(erneute Ausschreibung)

4. Stelle

- a) Grundschule Stelle
- b) Gemeinde Stelle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Oppermann,
Tel.: 04131 15-2113
(erneute Ausschreibung)

5. Uelzen

- a) Hermann-Löns-Schule, Grundschule
- b) Stadt Uelzen
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Es können sich auch Lehrkräfte mit dem Lehramt für Sonderpädagogik bewerben, die über die Lehrbefähigung für ein Unterrichtsfach für den Primarbereich verfügen.
- f) Herr Matthies,
Tel.: 04131 15-2736
(erneute Ausschreibung)



6. Wrestedt

- a) Grundschule Wrestedt
- b) Samtgemeinde Aue
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.2.2020
- f) Herr Matthies,
Tel.: 04131 15-2736

Oberschulen

1. Stelle

- a) Oberschule Stelle
- b) Landkreis Harburg
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 14 + Z)
- f) Frau Oppermann,
Tel.: 04131 15-2113
(erneute Ausschreibung)

2. Walsrode

- a) Felix-Nussbaum-Schule, Oberschule mit Gymnasialzweig
- b) Landkreis Heidekreis
- c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14), frei zum 1.2.2020
- f) Herr Kochan-Rönisch,
Tel.: 05141 924741

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Osterholz-Scharmbeck

- a) Gymnasium Osterholz-Scharmbeck
- b) Landkreis Osterholz
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordination der gymnasialen Oberstufe und des Abiturs, Koordination eines Aufgabenfeldes, Mitarbeit bei der Statistik und beim Haushalt. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Mangold,
Tel.: 04131 15-2741

2. Sottrum

- a) Gymnasium Sottrum
- b) Samtgemeinde Sottrum
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordination der Jahrgänge 5-10, Koordination des Aufgabenfeldes A, Koordination und Erstellung des Vertretungsunterrichts, Mitarbeit bei der Organisation der Förder- und Fördermaßnahmen, Mitarbeit bei der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Frau Kletzin,
Tel.: 04131 15-2168

Gesamtschulen

1. Drochtersen

- a) Elbmarschen-Schule, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Gemeinde Drochtersen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 28.7.2019
- d) Fachbereich Deutsch. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Wartner,
Tel.: 04143 91530
Elbmarschen-Schule, Schulstraße 8, 21706 Drochtersen

Berufsbildende Schulen

1. Soltau

- a) Berufsbildende Schulen Soltau
- b) Landkreis Heidekreis
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2019
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen, schulorganisatorischen und pädagogischen Aufgaben des Berufsfeldes Wirtschaft einschließlich der Fachoberschulen und des Bereichs Informatik (Berufsfachschule und Berufsschule). Dazu zählen insbesondere das Prozess- und Prüfungsmanagement der genannten Schulformen sowie die Zusammenarbeit mit den jeweiligen Bildungspartnern, die Verantwortung für die Stundenplanung der Abteilung sowie die Mitwirkung bei der Statistik und Vertretungsplanung. Darüber hinaus zählen die Weiterentwicklung der IT-Struktur der Schule und die Kooperation mit der Landkreis-IT sowie der externen Fachunternehmung für Systemadministration zum Aufgabenfeld. Erwartet werden Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit schulinternen Planungs- und Dokumentationsinstrumenten (vorzugsweise UNTIS, BBS-Planung, BBS Zeugnis, IserV) sowie ausgeprägte

methodisch-didaktische Kenntnisse für die Unterrichts- und Schulentwicklung auf Grundlage des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS). Erfahrungen im Bereich der Systemadministration sind erwünscht. Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz in Bezug auf die Aufgaben sowie Innovationsfähigkeit, administrative Fähigkeiten und eine hohe kommunikative Kompetenz für Personalführungsaufgaben sind weitere Anforderungen des Stellenprofils – hierbei wird ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Qualitätsverantwortung vorausgesetzt. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen von Schulentwicklung. Nähere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbssoltau.de.

- f) Frau Baden,
Tel.: 04131 15-2727

2. Stade

- a) Berufsbildende Schulen III Stade
- b) Landkreis Stade
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.4.2019
- d) Aufgabenschwerpunkte des Stellenprofils liegen im Bereich der abteilungsübergreifenden Organisation des Schulbetriebs unter Verwendung der Verwaltungsprogramme sowie in der Erstellung der Schulstatistik. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber ist zudem Ansprechpartnerin / Ansprechpartner für den IT-Bereich. Erwartet werden fundierte EDV-Kenntnisse (u. a. BBS-Planung), Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung und im Bereich des Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) sowie Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz in Bezug auf die Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Das Aufgabenprofil



unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs3stade.de.

- f) Frau Dietrich,
Tel.: 04131 15-2728

■ Regionalabteilung Osnabrück

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Aurich

- a) Grundschule Wallinghausen
- b) Stadt Aurich
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Wehage,
Tel.: 04941 13-1000
(erneute Ausschreibung)

2. Aurich

- a) Pfälzerschule,
Grundschule Plaggenburg
- b) Stadt Aurich
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Wehage,
Tel.: 04941 13-1000
(erneute Ausschreibung)

3. Bad Bentheim

- a) Grund- und Hauptschule Gildehaus
- b) Stadt Bad Bentheim
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Duisen,
Tel.: 05931 9337-16
(erneute Ausschreibung)

4. Bad Essen

- a) Grundschule Bad Essen
- b) Gemeinde Bad Essen
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Schönrock,
Tel.: 0541 77046-329
(erneute Ausschreibung)

5. Friesoythe

- a) Grundschule Mittelsten-Thüle
- b) Stadt Friesoythe
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
- d) Ganztagschule
- f) Herr Rayner-Lorentzen,
Tel.: 0441 20546-171

6. Ganderkese

- a) Grundschule Dürerstraße
- b) Gemeinde Ganderkese
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
- f) Herr Book,
Tel.: 0441 20546-148

7. Georgsmarienhütte

- a) Graf-Ludolf-Schule, Grundschule
- b) Stadt Georgsmarienhütte
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
- d) Ganztagschule
- f) Frau Castrup,
Tel.: 0541 77046-477
(erneute Ausschreibung)

8. Herzlake

- a) Grundschule Bookhof
- b) Samtgemeinde Herzlake
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Duisen,
Tel.: 05931 9337-16
(erneute Ausschreibung)

9. Lingen

- a) Grundschule Baccum
- b) Stadt Lingen (Ems)
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 9337-17
(erneute Ausschreibung)

10. Nordhorn

- a) Grundschule Blumensiedlung
- b) Stadt Nordhorn
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30
(erneute Ausschreibung)

11. Papenburg

- a) Mühlenschule, Grundschule
- b) Stadt Papenburg
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Mull,
Tel.: 05931 9337-18
(erneute Ausschreibung)

12. Quakenbrück

- a) Grundschule Am Langen Esch
- b) Samtgemeinde Artland
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2019
- d) Ganztagschule
- f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0541 77046-497
(erneute Ausschreibung)

13. Schüttorf

- a) Katholische Grundschule Schüttorf
- b) Samtgemeinde Schüttorf
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule, Grundschule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
- f) Frau Duisen,
Tel.: 05931 9337-16
(erneute Ausschreibung)

14. Utparp

- a) Grundschule Utparp
- b) Samtgemeinde Holtriem
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2019
- d) Ganztagschule
- f) Frau Aulke,
Tel.: 04941 13-1009
(erneute Ausschreibung)

15. Westerstede

- a) Grundschule Westerloy
- b) Stadt Westerstede
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2019
- d) Ganztagschule
- f) Frau Claas,
Tel.: 0441 20546-162
(erneute Ausschreibung)

16. Westoverledingen

- a) Grundschule Flachsmeer
- b) Gemeinde Westoverledingen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 13-1018

17. Wietmarschen

- a) Grundschule Lohne
- b) Gemeinde Wietmarschen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30
(erneute Ausschreibung)

18. Wietmarschen

- a) Sünthe-Marien-Schule
Wietmarschen, Grundschule
- b) Gemeinde Wietmarschen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30
(erneute Ausschreibung)

19. Wilhelmshaven

- a) Hafenschule, Grundschule
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Es können sich auch Lehrkräfte mit dem Lehramt für Sonderpädagogik bewerben, die über die Lehrbefähigung für ein Unterrichtsfach für den Primarbereich verfügen.
- f) Frau Thiesen,
Tel.: 0441 20546-144
(erneute Ausschreibung)

Förderschulen

1. Westoverledingen

- a) Schule am Patersweg, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung



- b) Landkreis Leer
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule
- f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 13-1018
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Cloppenburg

- a) Johann-Comenius-Oberschule
- b) Stadt Cloppenburg
- c) Oberschuldirektorin / Oberschuldirektor (A 15 + Z), frei zum 1.8.2019
- d) Ganztagschule
- f) Frau Reichel-Hoffmann,
Tel.: 0441 20546-150
(erneute Ausschreibung)

2. Hesel

- a) Oberschule Kloster Barthe in Hesel
- b) Landkreis Leer
- c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Wehage,
Tel.: 04941 13-1000
(erneute Ausschreibung)

3. Hesel

- a) Oberschule Kloster Barthe in Hesel
- b) Landkreis Leer
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter (A 15)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Wehage,
Tel.: 04941 13-1000
(erneute Ausschreibung)

Realschulen

1. Osnabrück

- a) Wittekind-Realschule
- b) Stadt Osnabrück
- c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 14 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Andreas,
Tel.: 0541 77046-406
(erneute Ausschreibung)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Delmenhorst

- a) Max-Planck-Gymnasium
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)

- d) Erstellung des Stunden- und Vertretungsplans inklusive Führung des Arbeitszeitkontos und der Krankenstatistik der Lehrkräfte, Mitarbeit bei der Budgetverwaltung, Schulstatistik, Unterrichtsplanung und Datenschutzbestimmungen. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Timmermann,
Tel.: 0541 77046-409

Gesamtschulen

1. Fürstenau

- a) Integrierte Gesamtschule Fürstenau, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Samtgemeinde Fürstenau
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
- g) Herr Sander,
Tel.: 05901 93110
Integrierte Gesamtschule Fürstenau, Schorfteichstraße 21, 49584 Fürstenau

2. Rastede

- a) Kooperative Gesamtschule Rastede
- b) Gemeinde Rastede
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2020
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 77046-279

Berufsbildende Schulen

1. Bad Zwischenahn

- a) Berufsbildende Schulen Ammerland
- b) Landkreis Ammerland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt

an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Metalltechnik, Fahrzeugtechnik oder Elektrotechnik. Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung der Bildungsgänge in den Fachbereichen Metalltechnik, Kfz-Technik und Elektrotechnik. Ebenso sind der Stelle die übergeordneten Fachteams Mathematik und Naturwissenschaften zugeordnet. Hinzu kommt die Aufgabe der Ansprechperson für Fragen von Nachhaltigkeit und Umweltschutz an der Schule. Im Besonderen umfasst die Stelle die Stundenplanerstellung und Stundenabrechnung sowie die Regelung der Unterrichtsvertretung des lehrenden Personals der Abteilung und die Mitarbeit an der Statistik und am Haushalt. Zugeordnet sind dieser Stelle zudem die Betreuung und ggf. Modernisierung der schulischen Werkstätten für die o. g. Berufsfelder. Bewerberinnen und Bewerber sollten neben Belastbarkeit und Teamfähigkeit über eine gute Kommunikations- und Sozialkompetenz verfügen. Kenntnisse der Programme gp-Untis zur Stundenplanerstellung und Vertretungsregelung sowie BBS-Planung sind wünschenswert. Erwartet werden außerdem ein hohes Engagement in der Schul- und Qualitätsentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) als Planungs- und Steuerungsinstrument sowie Kompetenzen in Hinsicht auf die zukünftige Digitalisierung von Unterricht und die Umsetzung des schulischen Medienkonzepts. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Schulentwicklung.

- f) Herr Schröder,
Tel.: 0541 77046-215

2. Papenburg

- a) Berufsbildende Schulen Papenburg – Hauswirtschaft und Soziales
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die schulfachliche und schulorganisatorische Koordinie-



rung der Bildungsgänge in der Hauswirtschaft sowie der Bildungsgänge Pflegeassistent und Sozialassistent (Persönliche Assistent). Zum Aufgabenbereich gehören ferner die verantwortliche Weiterentwicklung des Schulprogramms, die Organisation und Gestaltung der Zeugnisschreibung, der Stunden- und Vertretungsplanung, die Mitarbeit an der Gesamtstundenplanung mit dem Stundenplanprogramm gp-Untis und der Umgang mit dem Programm BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument sowie die Betreuung des Bereiches „Internationale Kontakte“ und die Steuerung der Abläufe zur Inventarisierung und Archivierung. Erfahrungen und Engagement in der Unterrichts- bzw. Schulentwicklung und mit dem Qualitätsmanagement auf der Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) werden erwartet. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.

f) Herr Knippenberg,
Tel.: 0541 77046-306

3. Papenburg

- a) Berufsbildende Schulen Papenburg – Hauswirtschaft und Soziales
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die schulfachliche und schulorganisatorische Koordination der Berufseinstiegsschule, der Berufsschule im Berufsfeld Ernährung und der Fachoberschule sowie die schulinterne Betreuung der Bereiche „Werkstatt für behinderte Menschen“ und „Inklusive Bildung“. Zum Aufgabenbereich gehören ferner die verantwortliche Weiterentwicklung des Schulprogramms, die Organisation und Gestaltung der Stunden- und Vertretungsplanung, die verantwortliche Gesamtstundenplanung mit dem Stundenplanprogramm gp-Untis und der Umgang mit dem Programm BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument sowie die Betreuung der Bereiche „Region des

Lernens“ und „Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement“. Erfahrungen und Engagement in der Unterrichts- bzw. Schulentwicklung und mit dem Qualitätsmanagement auf der Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) werden erwartet. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.

f) Herr Knippenberg,
Tel.: 0541 77046-306

Studienseminare

1. Osnabrück

- a) Studienseminar Osnabrück für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
 - c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für besondere Aufgaben
 - d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Eine Lehrbefähigung erworben durch die erste Staatsprüfung oder den Hochschulabschluss Master of Education oder als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer und eine zweite Staatsprüfung (Staatsprüfung) ist erwünscht. Darüber hinaus sind auch Lehrkräfte in das Bewerbungsverfahren einzubeziehen, die über eine auf anderem Wege erworbene Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen verfügen. Erfahrungen in der Schulentwicklung auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sind erwünscht. Erwartet wird die Bereitschaft zu engagierter Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars. Erwartet werden möglichst Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern im Vorbereitungsdienst, eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz, eine hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit, die uneingeschränkte Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Arbeitsbereiche, ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung.
- f) Frau Dr. Otto-Schindler,
Tel.: 0541 77046-257



Schulen in freier Trägerschaft

1. Cloppenburg

An der Liebfrauenschule in Cloppenburg – staatlich anerkanntes Gymnasium in Trägerschaft der Schulstiftung St. Benedikt des Bischöflich Münsterschen Offizialats – ist zum 1.8.2020 die Stelle

einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors (BesGr. A 15 bzw. EG 15 TV-L)

zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst dabei folgende Schwerpunkte:

- Koordination der gymnasialen Oberstufe,
- Mitarbeit am Stunden- und Vertretungsplan,
- Mitgestaltung und Weiterentwicklung des Schulprofils und der Schulorganisation,
- Übernahme von administrativen Aufgaben innerhalb der erweiterten Schulleitung im Rahmen der Geschäftsverteilung der Schulleitung.

Wir suchen eine Lehrperson,

- die sich mit den Aufgaben, Zielen und Werten der Schule und der Schulstiftung St. Benedikt identifiziert,
- die pädagogisch, kommunikativ und fachlich besonders qualifiziert ist,
- die sich die komplexen rechtlichen Rahmenbedingungen der gymnasialen Oberstufe erschließt und die damit verbundenen Arbeitsprozesse verlässlich organisiert und durchführt,
- die bereit ist, im Team der erweiterten Schulleitung engagiert mitzuarbeiten,
- die einer christlichen Kirche angehört und bereit ist, das christliche Profil der Schule aktiv mitzugestalten.

Für Beamtinnen und Beamte des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 5.4.2019 auf dem Dienstweg an den Vorstand der Schulstiftung St. Benedikt, Herrn Blömer, der auch für weitere Auskünfte zur Verfügung steht unter Tel.: 04441 872-222; E-Mail: heinrich.bloemer@schulstiftung-benedikt.de.

2. Cloppenburg

An der Liebfrauenschule in Cloppenburg – staatlich anerkanntes Gymnasium in Trägerschaft der Schulstiftung St. Benedikt des Bischöflich Münsterschen Offizialats – ist zum 1.8.2020 die Stelle

einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors (BesGr. A 15 bzw. EG 15 TV-L)

zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst dabei folgende Schwerpunkte:

- Mitarbeit an der Erstellung des Stundenplans,

- ganzjähriges Erstellen des Vertretungsplans,
- Mitarbeit in der IT-Administration,
- Mitgestaltung und Weiterentwicklung des Schulprofils und der Schulorganisation,
- Übernahme von administrativen Aufgaben innerhalb der erweiterten Schulleitung im Rahmen der Geschäftsverteilung der Schulleitung.

Wir suchen eine Lehrperson,

- die sich mit den Aufgaben, Zielen und Werten der Schule und der Schulstiftung St. Benedikt identifiziert,
- die pädagogisch, kommunikativ und fachlich besonders qualifiziert ist,
- die bereit ist, im Team der erweiterten Schulleitung engagiert mitzuarbeiten,
- die einer christlichen Kirche angehört und bereit ist, das christliche Profil der Schule aktiv mitzugestalten.

Für Beamtinnen und Beamte des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 5.4.2019 auf dem Dienstweg an den Vorstand der Schulstiftung St. Benedikt, Herrn Blömer, der auch für weitere Auskünfte zur Verfügung steht unter Tel.: 04441 872-222; E-Mail: heinrich.bloemer@schulstiftung-benedikt.de.

3. Cloppenburg

An der Liebfrauenschule in Cloppenburg – staatlich anerkanntes Gymnasium in Trägerschaft der Schulstiftung St. Benedikt des Bischöflich Münsterschen Offizialats – ist zum 1.8.2019 die Stelle

einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrats (BesGr. A 14 bzw. EG 14 TV-L)

zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst dabei folgende Schwerpunkte:

- Fachleitung Englisch,
- Koordination Sprechprüfungen Englisch,
- Sammlungsleitung Englisch,
- Mitarbeit am Austauschprogramm der Schule,
- Mitarbeit in der Schulverwaltung.

Wir suchen eine Lehrperson,

- die sich mit den Aufgaben, Zielen und Werten der Schule und der Schulstiftung St. Benedikt identifiziert,
- die pädagogisch, kommunikativ und fachlich besonders qualifiziert ist,
- die bereit ist, im Team der Fachobleute engagiert mitzuarbeiten,
- die einer christlichen Kirche angehört und bereit ist, das christliche Profil der Schule aktiv mitzugestalten.



Für Beamtinnen und Beamte des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 5.4.2019 auf dem Dienstweg an den Vorstand der Schulstiftung St. Benedikt, Herrn Blömer, der auch für weitere Auskünfte zur Verfügung steht unter Tel.: 04441 872-222; E-Mail: heinrich.bloemer@schulstiftung-benedikt.de.

4. Dassel

Das Evangelische Schulwerk der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers sucht für die Paul-Gerhardt-Schule in Dassel zum 1.8.2019

eine Oberstudiendirektorin / einen Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (BesGr. A 16).

Die Paul-Gerhardt-Schule (ca. 800 Schülerinnen und Schüler) ist ein Gymnasium mit besonderem Profil und konstanter Bereitschaft zu Evaluation und Entwicklung. Sie arbeitet im 80-Minuten-Rhythmus und bietet besondere Stunden zum selbstorganisierten Lernen. Schwerpunktprofile in den unteren Klassen, Jahrgangsthemen in den höheren Stufen und ein breites Angebot in der Kursstufe zeichnen die Schule aus. Das zweite Kennzeichen ist das evangelische Profil. Es wird mit diakonischem Lernen, Werteerziehung und Andachten gelebt.

Ein gutes Klima im Kollegium, zwischen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften bildet die Basis für eine erfolgreiche Arbeit.

Wir suchen eine engagierte und qualifizierte Führungspersönlichkeit mit Leitungs- und Organisationserfahrung und der Bereitschaft, innovativ zu wirken und sich überdurchschnittlich zu engagieren.

Wir erwarten:

- konzeptionelle sowie fachliche Kompetenz in pädagogischen und sozialen Fragen,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- das überzeugte Eintreten für den besonderen Erziehungs- und Bildungsauftrag einer evangelischen Schule und die in der Schulkonzeption niedergelegten Erziehungsziele,
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen.

Die mit der Stelle verbundene Aufgabe erfordert die Mitgliedschaft in einer der Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können zum Dienst an die Paul-Gerhardt-Schule nach § 152 Abs. 2 NSchG beurlaubt werden. Der beurlaubten Lehrkraft wird für die Dauer der Wahrnehmung dieser höherwertigen Funktion neben den Dienstbezügen aus dem statusrechtlichen Amt eine Zulage in Höhe der Amtszulage zu A 16 NBesG gezahlt.

Auskünfte erteilen Frau Dr. Gäfgen-Track, Tel.: 0511 1241-318, E-Mail: kerstin.gaefgen-track@evlka.de, und der Schulleiter, Herr Wittkugel, Tel.: 05564 9608-220, E-Mail: gerhard.wittkugel@pgs-portal.de.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschl. Lichtbild senden Sie bitte bis zum 28.2.2019 an die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers, Frau Dr. Gäfgen-Track, Rote Reihe 6, 30169 Hannover.

5. Hildesheim

Das Bistum Hildesheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die

Leitung des Bischöflichen Gymnasiums Josephinum – staatlich anerkanntes Gymnasium in katholischer Trägerschaft –

eine fachlich und pädagogisch qualifizierte Führungspersönlichkeit.

Das Bischöfliche Gymnasium Josephinum befindet sich in unmittelbarer Nähe des Domes im Zentrum der Stadt Hildesheim. Zurzeit besuchen ca. 950 Schülerinnen und Schüler aus Stadt und Landkreis die Schule. Auf dem Fundament einer 1200-jährigen Tradition gewährleistet die Schule moderne, weltoffene, anspruchsvolle Bildung in sprachlichen und naturwissenschaftlichen Schwerpunkten. Die Schule ist dem christlichen Erziehungs- und Bildungsauftrag verpflichtet.

Wir bieten:

- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten:

- eine inspirierende Führungspersönlichkeit, die sich mit Engagement und Kreativität in die Weiterentwicklung der Schule einbringt,
- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule,
- die aktive Zugehörigkeit zur katholischen Kirche,
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen.

Das Bistum Hildesheim fördert aktiv die Gleichstellung von Männern und Frauen im kirchlichen Dienst und möchte den Anteil weiblicher Führungskräfte erhöhen. Daher ermuntern wir besonders Frauen, sich auf diese Funktion zu bewerben.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an das Bischöfliche Gymnasium Josephinum nach § 155 NSchG unter Fortzahlung der Dienstbezüge beurlaubt werden.

Wenn Sie die verantwortliche Mitwirkung an der Gestaltung des Bischöflichen Gymnasiums Josephinum als Herausforderung und reizvolle Aufgabe empfinden, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte mit den üblichen Unterlagen bis 31.3.2019 an das Bischöfliche Generalvikariat, Hauptabteilung Bildung, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen der Leiter der Hauptabteilung Bildung, Herr Dr. Wächter, Tel.: 05121 307-280 oder per E-Mail: joerg-dieter.waechter@bistum-hildesheim.de, zur Verfügung.

6. Meppen

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück, ein freier katholischer Träger von 21 Schulen für ca. 12.500 Schülerinnen und Schüler im westlichen Niedersachsen und in Bremen, sucht für die Oberschule Johannesschule in Meppen, eine vier- bis fünfzügige staatlich anerkannte Ersatzschule, möglichst zum 1.8.2019 eine / einen

Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiten Oberschulkonrektor (BesGr. A 14).



Neben guten Fachkenntnissen, in der Regel nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung, werden umfassende pädagogische, kommunikative und organisatorische Kompetenzen und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam erwartet.

Wir suchen eine Lehrerpersönlichkeit, die

- die Organisation des Vertretungsplanes einschließlich der Auswertung der dazugehörigen Daten übernimmt,
- den Ganztags organisiert,
- den Bereich Deutsch als Zweitsprache mit allen daran Beteiligten koordiniert,
- das Feld der Suchtprävention organisiert,
- die Projekte „Schüler helfen Schülern“ und den Sozialen Tag der Schule arrangiert,
- die Kooperation mit außerschulischen Förderinstitutionen und mit dem Sozialdienst katholischer Männer weiterentwickelt,
- sich möglichst durch erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule vorbereitet hat (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers PRO oder an einem vergleichbaren Kurs).

Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen erfolgt die Beförderung zur Zweiten Oberschulkonrektorin / zum Zweiten Oberschulkonrektor mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14, im Angestelltenverhältnis erfolgt die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 14 AVO/TV-L. Falls Sie Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen sind, besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 155 NSchG.

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, bereit sind, sich mit den Zielen der Schulstiftung zu identifizieren, sich aktiv dafür einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte bis zum 15.3.2019 unter bewerbung@schulstiftung-os.de an Frau Schwedhelm, die Ihnen auch gerne weitere Auskünfte erteilt unter der Tel.: 0541 318-352 oder unter m.schwedhelm@bistum-os.de.

7. Osnabrück

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück, ein freier katholischer Träger von 21 Schulen für ca. 12.500 Schülerinnen und Schüler im westlichen Niedersachsen und in Bremen, sucht für die Angelaschule in Osnabrück, einer vierzügigen staatlich anerkannten Ersatzschule, zum 1.8.2019

eine Fachobfrau / einen Fachobmann Physik

Neben guten Fachkenntnissen, in der Regel nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien, werden umfassende pädagogische, kommunikative und organisatorische Kompetenzen und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam erwartet.

Wir suchen eine Lehrerpersönlichkeit,

- die sich mit den Aufgaben, Zielen und Werten der Schule und der Schulstiftung im Bistum Osnabrück identifiziert,

- die das Fach Physik an der Angelaschule weiterentwickelt,
- die die Physik-Sammlung betreut,
- die die Arbeit im naturwissenschaftlichen Bereich der Angelaschule (Arbeitsgemeinschaften und Wettbewerbe) im Team organisiert und koordiniert,
- die sich durch erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule vorbereitet hat (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers (PROjekt) oder an einem vergleichbaren Kurs).

Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen erfolgt die Beförderung zur Oberstudienrätin / zum Oberstudienrat mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A14, im Angestelltenverhältnis erfolgt die Eingruppierung in die Entgeltgruppe E14 AVO/TV-L. Falls Sie Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen sind, besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG.

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft gemeinsam zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte bis zum 28.2.2019 an die Schulstiftung im Bistum Osnabrück, bewerbung@schulstiftung-os.de. Herr Weßler steht Ihnen gerne für weitere Auskünfte telefonisch unter Tel.: 0541 318-363 oder per E-Mail: t.wessler@bistum-os.de, zur Verfügung.